

als ob es
von steinen
geträumt
wird

eisgesänge
der sterne

gedichte von hans bouboullé
bilder von erna bouboullé

Hans Boulboulé wurde 1912 in Berlin geboren und ist 1983 in Bonn gestorben.

Die hier vorliegenden Gedichte wurden in zwei Gedichtbänden im Eigenverlag veröffentlicht. 1975 erschien „als ob es von steinen geträumt wird“ und 1995 der Band „eisgesänge der sterne“. Beide Bände wurden von Hans Boulboulé selbst zur Veröffentlichung zusammengestellt. Es wurden keine Veränderungen, auch nicht an der Reihenfolge, vorgenommen.

Beide Veröffentlichungen sind in dem hier vorliegenden Band unverändert zusammengefasst. Die Gedichte sind von einer Aktualität, die betroffen machen muss. Hans Boulboulé, der 1943 in Stalingrad verwundet wurde, hat immer gegen die Barbarei des Krieges gestritten und auch das kommt in seinen Gedichten zum Ausdruck.

Ergänzt haben wir diesen Band mit Bildern der Malerin Erna Boulboulé, geboren 1919 in Essen und gestorben 1999 in Bad Godesberg. Bilder und Gedichte können als gemeinsames Werk gesehen werden, da sie aus einer engen persönlichen Verbundenheit hervorgegangen sind.

Carla Boulboulé, Gotthard Krupp
Berlin, Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

als ob es von steinen geträumt wird

Forum Romanum

Pompeji

Alte Stadt

Ein Turm in Venedig

In Venedig

Taormina

Baia di Naxos, abends

Am Rand Siziliens

Die neue Nike (eine Plastik bei Naxos)

Altes Haus

Eine Mauer

In Sizilien

Auf Capri

Zwischen Ischia und Capri

Der Mond über dem Mittelmeer

Im Mittelmeer

Gebirge

Mittags

Haus im Gebirge

Talkessel im Gebirge

Jugoslawisches Gebirge

Dubrovnik

Park in Dubrovnik
Susak
Osor
Am Hafen von Loschinj
Mittelmeer
Bei Las Palmas
Am Rand des Meeres
Playa di Nieves
Am Strand von Las Palmas
Am Strand von Las Palmas
Israel
Juden in Tel-Aviv
Jaffa
Mauer in Marrakesch
Vernebeltes Paris
Ein Omnibus (in Paris)
Vorübergehende Frauen
Frühlingsnacht
Birkenzweige
Wenn
Eines Morgens
Sommernacht
Gewitter über einem Alpendorf
Herbstmorgen
Winterabend

Eisgesänge der Sterne

Loschinj I

Nächtliche Angst

Die Zauberin und der Schläfer

Nacht - nach dem Krieg

Eisgesänge der Sterne

Tanz I

Tanz II

Tanz III

Vor einem Toten

Der Frieden

Mondnacht (Sizilien)

Im Park

Schritte

Herbstlandschaft

Dämmerung

Die Schwäne

Wörter und Bilder

Ein Buch wird Abgrund

Ein Dichter

Alte Wolken

Totentanz

Der Henker

Der Schmerzensengel

Erinnerung an Heinz Teske

Weißes Gesicht
Urdunkler Boden
Waldspaziergang
Der Stern
Herbstnacht
Der Tod



**als ob es
von steinen
geträumt
wird**





Als ob es von Steinen geträumt wird
Um 1970, Öl auf Holz, 70*107, Nr. 030

Forum Romanum

Die Zeit vergeht,
auch in Rom.

Die Ruinen sind abgerissne, zerbrochene
Anker, im Zeitgrund
steckengeblieben und fast
verschüttet vom sandigen
Schlamm der Vergangenheit –
leere Gerippe umschwärmt
von Erinnerungstauchern,
und wer zu tief taucht,
zerschrammt sich die Seele. Zeitlos
spielen nur Kinder
in Gestern, Heute und Morgen.



Basalt

Um 1975, Öl auf Holz, 105*70, Nr. 096